



SPD-Fraktion – Rathausstraße 2 – 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler
Postfach 1140
53332 Bornheim

Bornheim, 30.09.2015

Anfragen für die Sitzung des nächsten Hauptausschusses
(Lärm)belästigung durch „Schrottsammler“

Sehr geehrter Herr Henseler!

In der letzten Zeit fahren mehr als zehn Fahrzeuge täglich, insbesondere Freitag und Samstag, durch Walberberg, die durch lautes Abspielen eines Liedes auf sich aufmerksam machen und (vermutlich) Schrott bzw. Altmetall sammeln wollen.

Muss das Fahren mit „Beschallungsanlagen“ genehmigt werden und kann gegebenenfalls wegen der Lärmbelästigung etwas unternommen werden?
Wird kontrolliert, ob diese Personen gewerblich tätig sein dürfen?
Wird kontrolliert ob die Fahrzeuge und die Ladungssicherung der StVO entsprechen?

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, der hohen Anzahl der „Schrottsammler“ entgegen zu wirken?

Andere Gemeinden, z. B. Brühl und Erftstadt, haben durch vermehrte Kontrollen der Lärmbelästigung Einhalt gebieten können.

Auch wenn es auf den ersten Blick keine rechtliche Handhabe erkennbar ist, so werden die „Schrottsammler“ durch vermehrte Kontrollen und ggf. Strafen auch

wieder den Weg des geringsten Widerstandes suchen und Bornheim dann nicht mehr so häufig aufsuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Krüger

Frank Roitzheim